

Meinharder
16. November 2026
WR Rundschau



Wasserzähler werden i n Kürzeab gelesen

Zählerstand an Gemeindeübe rmitteln

Meinhard Auch in diesem Jahr steht in der Gemeinde Meinhard wieder die Ablesung der Wasserzählerständean.In Kürze werden hierzu Ablesekartenun d E-Mailsandi e Bürgerinnen und Bürger versendet.

Die Wasserzählerstände sind bis spätestens 8. Dezember selbstabzulesen und möglichst online über den QR-Code auf der Ablesekarte oderdire kt unter https://onlinezaehler.ekom21.de/meinhard zu übermitteln. Alternativ ist die Rückmeldungpe r Post,E-Mail an Steueramt@Gemeinde-Meinhard.de oder Fax an 0 56 51/74 80 55 möglich.

Wichtig: Ohne fristgerechte Rückmeldung wird der Wasserverbrauchgeschätzt.



Selbst ablesenund Werte digitalübermitteln. PRIVAT

Wer bereitsim Vorjahr der digitalen Übermittlung zugestimmt hat,erhält keine Ablesekarte per Post, sondern wird per E-Mailinform iert. Bitte gegebenenfalls auch den Spam-Ordner prüfen. red/salz

Schlaufüchse lernen: 112 Hilfe kommtherbe i!

Brandschutzerziehungfü r Kitakinder

Wie verhalteichmi ch richtig, wennesbrennt?Diesewichtige Frage stand bei der Brandschutzerziehung unserer Vorschulkinder im Mittelpunkt. Mit viel Neugierun d Begeisterunglerntendie Kinder , wie sie sich im Brandfallrichtig verhalten,worauf sie achten müssen und wie wichtig die Feuerwehr ist. Ein besonderes Highlight war natürlich der Besuch im neuen Feuerwehrgerätehaus in Schwebda.Dortgab es vielzu entdecken und jede Menge spannende EinblickeindieArbeit der Feuerwehr. Es waren zwei erlebnisreiche Tage mit vielenneuenEindrücken und ganzvielSp aß! Ein herzliches Dankeschön andi e Feuerwehr für dietolleZeit!

Die Schlaufüchse vom KindergartenLöwenzahn red/salz



HöhepunktfürdieKitakinderwarimZugederBr andschutzerziehungderBesuchderFeuerwehrwa che in Schwebda.
FOTO:K ITA LÖWENZAN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Mittwoch, 18. November
Grebendorf: 10.30UhrGottesdienst zumBuß-undBettag
Jestädt: 19 Uhr Gottesdienst zum Buß-und Bettag
Sonntag,22 . November
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Neuerode: 9.30 Uhr Gottesdienst zumEwigkeitssonntag
Schwebda: 9.30 Uhr Gottesdienst zumEwig keitssonntag
Frieda: 10.30UhrGottesdienstzum Ewigkeitssonntag
Jestädt: 10.30UhrGottesdienstzum Ewigkeitssonntag
Grebendorf: 10.30UhrGottesdienst zumEwigkeitssonntag
Dienstag,24.November
Frieda: 15 Uhr Seniorenkaffee Weinberghalle
Mittwoch, 25. November
Grebendorf: 19.30 Uhr, biblische TexteinschwierigenZeiten, Gemeindehaus
Donnerstag,26. November
Jestädt: 15 Uhr, Teestube im Paul-Gerhardt-Haus
Witzenhausen: 18 Uhr, Gottesdienst fürEinsatzkräfteinderkath. Kirche
Samstag, 28. November
Grebendorf: 14.30Uhr, Andachtzum Weihnachtsmarkt, Kirche
Sonntag, 29. November
Schwebda: 10.30Uhr , Adventspforte, Kirche
Frieda: 13 Uhr, Andacht auf dem Weihnachtsmarkt, Weinberghalle
Motzenrode: 14 Uhr, Adventsevent am Anger

Ein Geschenk, das bleibt

Vor 25 Jahren schenkteDieter Schönberg der Gemeinde zwei Gemälde

Grebendorf Zwei Gemälde in der evangelischenKirche Grebendorfbewahrendi e Erinnerunganeinen Künstler, dermit dem Ort eng verbunden war: Dieter Schönberg schuf die großformatigen Nachbildungen von Albrecht Dürers Die vierAp ostelu ndschenktesie der Kirchengemeinde. Am 2. Dezember2026 jährt sichihre feierliche Übergabe zum 25. Mal. FürseineFamilie ist dies ein Anlass,sein künstlerisches Schaffen undseine Verbundenheit mit der Gemeinde Meinhard, insbesondere mit Grebendorf, wieder in Erinnerung zu rufen.

Rundeineinhal b Jahrearbeiteteschönbergandenbeiden Ölgemäldenauf Leinwand, die er 2001 fertigstellte. Der Schenkungsvertragbeschreibtsi e als originalgetreue Kopien im Maßstabeinszueinsundnennt die Maßevon jeweils 215 mal76 Zentimetern. Die offizielle Übergabe fand am ersten Advent,dem 2. Dezember200 1, im RahmeneinesFestgottesdienstes statt.

UnterderÜberschri ft K unstwerke zieren Kirche berichtete damals auch die örtliche Presseüberdi e Schenkung.Der Beitrag beschrieb den AnspruchdesMalers,Dürers Werke so nachzubilden, dass sie auch in der Öffentlichkeit Beachtung finden.SeineFreude darüber, die Bilderder Kirchengemeinde überlassen zu können, brachte Schönberg selbstzum Ausdruck: Ich bin froh darüber, dass ich in Form einerSchenkungder Kirchengemeinde Grebendorf die Bilder offiziell übergeben kann.

Die Schenkung war zugleich ein Ausdruck seinerlang jährigen Verbundenheit mit Grebendorf. Seine Arbeit sollte nicht im privaten Raum bleiben,sondern für die Gemeinde und kunstinteressierte Besucher sichtbar werden. Im Schenkungsvertrag wurde deshalb ausdrücklich festgehalten,dassdi e Gemäldeeinengut sichtbaren Standort im Kircheninneren erhalten sollten. Auch die Möglichkeit, sie in Einzelfällen außerhalbder Gottesdienstezu betrachten,wurde vereinbart.



DieterSchönber g am 28. März2002zwischenseinenbeiden großformatigen Nachbildungen von Albrecht Dürers Die vier Apostel in der evangelischenKirche Grebendorf.Der Künstlerhatte dieGem älde im Dezember 2001 derKirchengemeinde geschenkt a ls Ausdruck seinerlangj ährigen Verbundenheit mit Grebendorf. FOTO:PRI VAT

Erdgeschichte

Die Beschäftigung mitDür er war eine Seite seines künstlerischen Schaffens. Eine andere erschloss sich in der Zusammenarbeit mit seinem Sohn Torsten Schönberg. Im gemeinsamen Kunstprojekt P etrographie S tein-Zeit in der Kunst begegneten sich Geologieund Malerei: Mikroskopische Gesteinsstrukturen wurden zum Ausgangspunkt künstlerischer Arbeiten. Torsten Schönberg brachtedie Idee unddie wissenschaftliche Grundlage aus seinem Geologiestudium ein;gemeinsam mit seinem Vater entstanddarauseine Verbindung von Erdgeschichte und bildender Kunst.

Was im Gesteindembloßen Auge verborgen bleibt, eröffnete so einen eigenen Bildraum aus Farben,For men undStrukturen. Das Projekt zeigt einen weiteren Zugang zu Dieter Schönbergs Werk n ebender sorgfältigen Auseinandersetzung mit kunsthistorischen Vorbildern stand die malerische Beschäftigung mit den Strukturen der Natur. Torsten Schönberg führt dasgemeinsame Projektheut e weiter.

Erinnerungan den Künstler

Dieter Schönberg starb am 15. Juli 2024. Das bevorstehendeJubiläum richtet den Blick deshalb nicht alleinaufeine Schenkung aus dem Jahr 2001, sondern auch aufdas, was von einem Menschenbleibt.

Für seine Ehefrau Ingrid und seine Kinder Simone und Torsten ist dies vor allemdie persönliche Erinnerung an den Ehemann und Vater. Mit seinem künstlerischen Werk bleibtzugleich etwas erhalten,dasauch über die Familie hinaus Menschener reichen kann. Die beiden Gemälde in der Grebendorfer Kirche stehendafür inbesonderer Weise: als Geschenk an einen Ort, dem er verbundenwar , und alsbleibende Erinnerung anden Menschen, der sie geschaffen hat.

Weitere Infos zu Schönbergs Kunst unddem Projekt P etrographie S tein-Zeit in der Kunst unter www.torsten-schoenberg.de. red/salz

Zwischen Malerei und

Glasfaser wird 2027 neu ausgeschrieben

Nach Rückzugder Deutschen Glasfaser muss Meinhard in geförderten Ausbau gehen

Meinhard Mit Stand 11. November dieses hat die Deutsche Glasfaserder Gemeinde Meinhard mitgeteilt, dass sie sich aus demGl asfaserprojektMeinhard zurückzieht. Di e Deutsche Glasfasersiehtzu m aktuellen Zeitpunkt keineMöglic hkeit, den Netzausbau in Meinhard eigenwirtschaftlich umzusetzen , so einUn ternehmenssprecher der Deutschen Glasfaser.

Interessenten,dieeinen Vorvertragbei Deutsche Glasfaser abgeschlossen haben,erha lten eine Information über den Rückzug aus dem Projekt.Den Kunden entstehen keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

Zum aktuellen Sachstand

Die Gemeinde Meinhard ist seit einem Jahr dabei, neue Möglichkeiten zu einem erfolgreichen Glasfaserausbau zu sondieren. Für die Durchführung eines Markterkundungsverfahren wurden Fördermittel beantragt. Daraus ergab sich, dass Meinhard aufgrund der Angebotslagein einen mit Bundes-und Landesmitteln geförderten Ausbaugehenmus s. Diese Mittel werden aktuell beantragt. Bei der aktuellen Förderquote wäre Meinhard mit einemEigenanteil mit bis zu 10 Prozent d asen tspricht aktuellzirkaeinerMillion Euro

Eine Million Euro muss Meinhard für Netzausbaudrauflegen.

d abei. In demdan n anstehenden Ausschreibungsverfahren (Frühjahr/ Sommer 2027) können sichwieder alle Telekommunikationsunternehmen bewerben. Abschließend muss die Gemeindevertretung über das weitere Vorgehenund Umsetzung entscheiden.

Aufgrund erwartbar schrumpfenden Fördermitteltöpfendes Landesun d des Bundes ist es erforderlich, mit Hochdruckander weiteren Realisierung derGlas fasertechnik in Meinhardzu arbeiten. Glasfaser ist keine Zukunftstechnologie mehr, sondern mittlerweile Standard in vielen Kommunen. Diese, vermutlich letzte, Chance zur Umsetzung für den privaten und gewerblichen Bedarfdürfen wirnich t verpassen.

Die GemeindeMeinhard wird alle Bürger regelmäßig über den weiterenFort schritt informieren. red/salz

Gemeindevertretungtagt öffentlich

Grebendorf Am Donnerstag, 19. November, findetum20Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentlicheSitzungder Gemeindevertretungder Gemeinde Meinhard statt, zuderalle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung zur Sitzung kann zugegebener Zeit ebenfalls den örtlichen Bekanntmachungskästen sowie der Homepage der Gemeinde Meinhard (www.gemeinde-meinhard.de) entnommen werden. Die Sitzung wird an dem Abend live im Internet übertragen. Den Link, um an der Sitzung teilnehmenzukö nnen, findenSie andem Abend auf der Startseite derHomepage der Gemeinde Meinhard. Der Link wird zehn Minuten vor Sitzungsbeginn aktiviert.red